

Mythos Eisen – vom magischen Element zum funktionalen Rohstoff

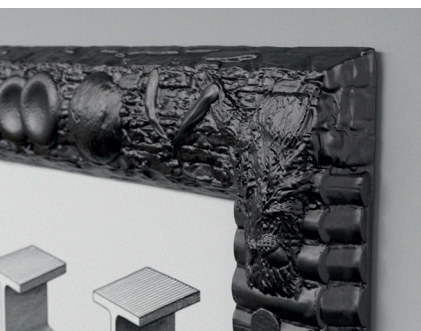


wanderspace lädt Künstler:innen ein, im ländlichen Südwestfalen zu arbeiten und sich über einen längeren Zeitraum mit der Region und ihren Besonderheiten zu befassen. Es entsteht jeweils eine künstlerische Arbeit vor Ort. Ein wesentliches Moment der wandergäste ist die Möglichkeit zur Partizipation und die Einbindung der Menschen vor Ort.



w a n d e r s p a c e

Finn Wagners künstlerische Praxis basiert auf der Erforschung materieller, natürlicher und sozialer Prozesse durch experimentelle, oft handwerklich geprägte Zugänge. Eigens entwickelte Werkzeuge und Techniken – wie das Gießen von Metall, das Schmelzen von Gestein mit Sonnenlicht oder das Formen von Leder – dienen der Analyse von Materialverhalten und der Ableitung metaphorischer Strukturen.



Im Mittelpunkt seiner künstlerischen Forschung steht der Dialog zwischen traditionellem Handwerk und zeitgenössischer Technologie. Mithilfe immersiver Videoinstallationen und 3D-Animationen, die in analoge Verfahren überführt werden, verbindet er Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu spekulativen Architekturen. Seine Arbeiten thematisieren die Beziehung zwischen Natur und Kultur sowie die Wechselwirkungen zwischen menschlichen Artefakten und ihren Landschaften.

Als Wandergast im Wintersemester 2025/26 forscht Finn Wagner am Material Eisen. Für die keltischen Kulturen besaß Eisen eine Bedeutung, die über seine praktische Nutzung hinausging: Es galt als „Blut der Erde“ mit Schutzkraft und spiritueller Verbindung zur Natur. Schmiede wurden als Träger von Geheimwissen verehrt. Mit der Aufklärung ab dem 17. Jahrhundert wandelte sich dieses Verständnis grundlegend. Natur wurde nun wissenschaftlich erforscht, Eisen verlor seine symbolische Aufladung und wurde zum funktionalen Werkstoff der Industrialisierung. Eine zentrale Rolle spielten Kupferstiche als Medium wissenschaftlicher Darstellung, die unsichtbare Phänomene sichtbar machten und zur Verbreitung naturwissenschaftlichen Wissens beitrugen.

In Siegen lässt sich dieser Wandel exemplarisch nachvollziehen. Die Region ist seit der keltisch-römischen Zeit eng mit der Eisengewinnung verbunden und entwickelte sich im Mittelalter zu einem bedeutenden Montan- und Hüttenstandort. Während Eisen früher Teil eines rituellen Weltbezugs war, wurde es hier zur Triebkraft industriellen Fortschritts.



Im Herbst und Winter ist der Künstler Finn Wagner viele Wochen im Siegerland unterwegs gewesen und hat zum Ursprung der Eisengewinnung im Siegerland geforscht. Finn Wagner hat zahlreiche Orte ausfindig gemacht und diese fotografiert und gefilmt. Das entstandene Material ist Teil seiner künstlerischen Arbeit „Mythos Eisen“. Eisen steht beispielhaft für einen grundlegenden Wandel im Verhältnis zwischen Mensch und Material: vom magischen Element zum funktionalen Rohstoff – und von der mythologischen Erzählung zur wissenschaftlich-technischen Realität.



Mythos Eisen – vom magischen Element zum funktionalen Rohstoff

Projektpräsentation

Samstag 24. Januar 2026,
um 13 bis 15 Uhr,
Ausgrabungsstätte
Gerhardsseifen im
Dreiborntal

Wegbeschreibung:
Besucherparkplatz Am Rosengarten 58,
57080 Siegen-Niederschelden
(hinter dem Sportplatz), von dort aus
800 m über den EisenZeitReiseWeg zur
Ausgrabungsstätte.

Die Veranstaltung wird fotografisch
dokumentiert.

© 2025/2026

Alle Abbildungen von Finn Wagner
und wanderspace
Kuratiert von Stefanie Klingemann,
künstlerisch-wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Universität Siegen
Fakultät II, Institut für Kunst,
Kunstgeschichte und Kunstpädagogik,
Künstlerische Strategien im öffentlichen
Raum & Kulturelle Bildung
Prof.in Johanna Schwarz
Spandauerstr. 40
57072 Siegen

www.wanderspace.de
www.wearemixedmedia.de
www.finnwagner.de
www.einsiegerlaendertal.de

w a n d e r s p a c e

Mythos Eisen – vom magischen Element zum funktionalen Rohstoff



wandergast
Finn Wagner

Universität Siegen
Fakultät II, Institut für Kunst,
Kunstgeschichte und Kunstpädagogik,
Künstlerische Strategien im öffentlichen
Raum & Kulturelle Bildung
Prof.in Johanna Schwarz
Spandauerstr. 40
57072 Siegen

www.wanderspace.de | www.wearemixedmedia.de

